

Linzer biol. Beitr.	48/1	21-54	30.07.2016
---------------------	------	-------	------------

Beschreibung neuer Clytini und Anaglyptini vorwiegend aus dem indonesischen Teil von Borneo (Kalimantan) (Coleoptera, Cerambycidae, Cerambycinae)

Diethard DAUBER (†)

Abstract: *Demonax aberratus* nov.sp., *Demonax algebraicoides* nov.sp., *Demonax acutus* nov.sp., *Demonax friederici* nov.sp., *Demonax melanocephalus* nov.sp., *Demonax rubricus* nov.sp., *Demonax henrici* nov.sp., *Demonax hiroshii* nov.sp., *Demonax deceptus* nov.sp., *Demonax triangularis* nov.sp., *Demonax flavus* nov.sp., *Demonax punctatus* nov.sp., *Demonax globicollis* nov.sp., *Demonax arcanus* nov.sp., *Demonax antennarius* nov.sp., *Demonax alcelloides* nov.sp., *Demonax favens* nov.sp., *Demonax spadiceus* nov.sp., *Demonax vulbus* nov.sp., *Demonax luridus* nov.sp., *Demonax ustus* nov.sp., *Demonax parallinus* nov.sp., *Demonax acutatus* nov.sp., *Demonax maculifer* nov.sp., *Demonax despectus* nov.sp., *Demonax promptus* nov.sp., *Perissus flavus* nov.sp., *Oligoenoplus simulatrix* nov.sp., *Psilomerus mimicus* nov.sp. *Psilomerus simulator* nov.sp. and *Psilomerus rugosus* nov.sp. are described as new mainly from Indonesian part of Borneo (Kalimantan).

Key words: Coleoptera, Cerambycidae, Cerambycinae, Clytini, new taxa, Indonesia, Borneo, West Malaysia.

Die vorliegende Publikation behandelt die neuen Arten der Tribus Clytini zweier großer Waldregionen in Kalimantan:

Bukit Soeharto Education Forest der Mulawaran University, Ost Kalimantan, die von Kiyoshi Makihara in den Jahren ab 1997 gesammelt wurden. Diese Arten wurden auf 1.000 ha des Educational Forest gesammelt.

Bukit Bangkirai Forest, Ost Kalimantan: Hier wurde hauptsächlich mit Malaise-Fallen, Lichtfallen und Hängefallen gesammelt.

Material

Abkürzungen

DD Collection Diethard Dauber, Linz, Austria

MZB Museum Zoologicum Bogoriense

***Demonax aberratus* nov.sp. (Abb. 1)**

H o l o t y p u s : ♀: Bukit Soeharto, Kalimantan Timur, Indonesia, 18.IX.1998., leg. H. Makihara; in coll. MZB.

Paratypen: ♀ 20.IX.1998; in coll. MZB; ♂ 12.X.1998; ♀ 23.-30.III.1998; in coll. MZB; ♀ 6.-12.IX.2000; Zusatztikette: Malaise Trap 7; in coll. MZB; ♀ 3-9.II.1998; Zusatztikette: Malaise Trap 6; in coll. MZB; ♂ 14.X.1998; in coll. MZB; ♂ 12.X.1998; in coll. DD.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Holotypus 8 mm; humerale Breite 2 mm; Paratypen 7-7,5 mm; humerale Breite 2 mm.

Färbung: schwarz, etwas heller braun sind die Antennen, Tarsen sowie Mundwerkzeuge. Integument: Weiß behaart sind der Apex des Kopfes, das Pronotum basal (der verbleibende Teil des Pronotums ist gelblich behaart), die Unterseite und die Antennenglieder. Das Pronotum weist in der Mitte eine dunkle Binde auf, die apikal und basal in der Mitte verbreitert ist. Elytren: eine schwache gelbe Basalbinde, eine weiße Prämedian- und Medianbinde (die beiden Binden erreichen nicht den Rand der Elytren) sowie einen, an der Naht nach vorne verlängerten breiten Apikalfleck. Die Körperoberseite weist zusätzlich zur Pubeszenz noch längere abstehende helle, die Beine auch vereinzelt braune Haare auf. Die Zeichnungen sind am besten aus Abb. 1 zu ersehen.

Kopf: Stirn zwischen den Augen nicht verengt, Stirn mit einem leichten Mittelkiel. Fein punktiert, Wangen und Okziput mit vereinzelt größeren Punkten.

Antennen: überragen in beiden Geschlechtern etwa die Mitte der Elytren, apikale Glieder rund, die distalen Glieder nur leicht verbreitert und schwach gesägt. Glieder 1 und 5 sind bei den ♀ ♀ etwa $1\frac{1}{2}$ x so lang wie Glied 3, bei den ♂ ♂ etwa 0,7 x so lang. Glied 4. bei den ♂ ♂ etwa gleich lang wie das 3. Glieder 3 und 4 mit kurzen spitzen Dorne, deren Länge bei 3. nur etwa $\frac{1}{15}$, bei 4. etwa $\frac{1}{7}$ der Länge des betreffenden Gliedes erreichen.

Pronotum: etwas länger als breit, oval, im basalen $\frac{1}{3}$ stark verrundet, an der Basis eingeschnürt; retikuliert. Etwas schmaler als die Schultern.

Scutellum: breit, dreieckig, spitz.

Beine: schlank. Die Hinterschinkel überragen etwas den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 1,2-1,5 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite ~2,6. Apices leicht schräg abgeschnitten, Innenrand mit einem kleinen, Außenrand mit einem längeren Zahn.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ist nahe verwandt mit *Demonax algebraicus* PASCOE, 1869 und *Demonax ambiguus* DAUBER, 2008 von Borneo. Von *Demonax algebraicus* PASCOE, 1869 unterscheidet sich die neue Art durch die wesentlich kürzeren Fühlerdorne, die Form und Zeichnung des Pronotums, die dunklere Färbung von Tarsen und Antennen, die breiteren Elytren und deren Bindenzeichnung: Die zweite gekrümmte Binden ist viel kürzer und endet praktisch am Humerus und berührt kaum die Basalbinde.

Von *Demonax ambiguus* DAUBER, 2008 unterscheidet sich die neue Art ebenfalls durch die Form und Zeichnung des Pronotums, die dunklere Färbung von Tarsen und Antennen, die Punktierung des Pronotums, die etwas breiteren Elytren und deren Bindenzeichnung: Die zweite gekrümmte Binde ist viel kürzer und endet praktisch am Humerus und berührt kaum die Basalbinde.

***Demonax algebraicoides* nov.sp. (Abb. 2)**

H o l o t y p u s : ♀: Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 17.-20.III.2001; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Hanging Trap BB1-B; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Holotypus 8 mm; humerale Breite 1,8 mm.

Färbung: Überwiegend schwarz, etwas heller braun sind die Vorder- und Mitteltarsen sowie Mundwerkzeuge. Antennen bis zum 5. Glied dunkelbraun, distal immer heller werdend, die letzten 4 Glieder sind hell-gelblich gefärbt.

Integument: Weiß behaart sind der Apex des Kopfes, das Pronotum apikal und basal (der verbleibende Teil des Pronotums ist gelblich behaart), die Unterseite (die zwei letzten Abdominalsegmente sind sehr schütter behaart) und die Antennenglieder. Das Pronotum weist in der Mitte eine sehr breite dunkle Querbinde auf, die apikal und basal in der Mitte verbreitert ist. Elytren: Eine Basalbinde ist kaum ausgeprägt; eine weiße Humeralbinde, die wie bei *Demonax algebraicus* PASCOE, 1869 entlang der Naht weit nach vorne zum Scutellum gezogen ist und wie der vorhergehenden Art ebenfalls am Humerus endet. Die Medianbinde ist etwa wie bei der vorhergehenden Art ausgebildet. Sowie einen breiten, an der Naht leicht nach vorne gezogenen Apikalfleck. Die Körperoberseite weist zusätzlich zur Pubeszenz noch längere abstehende helle, die Beine auch vereinzelt braune Haare auf. Die Zeichnungen sind am besten aus Abb. 2 zu ersehen.

Kopf: Stirn mit einem leichten Mittelkiel, zwischen den Augen nicht verengt. Fein punktiert, Wangen und Okziput mit vereinzelt größeren Punkten.

Antennen: überragen leicht die Mitte der Elytren. Die Länge der Glieder 1, 3, 4, 5 verhalten sich wie 0,6:1,0:1,3:1,1. Die distalen Glieder sind etwa so lang wie Glied 5. Glieder 3 und 4 mit langen spitzen Dorne, die etwa halb so lang sind wie die betreffenden Glieder.

Pronotum: etwas breiter als lang. An der Basis stark eingeschnürt, basal und apikal etwa gleich breit; stark retikuliert, etwas schmaler als die Schultern.

Scutellum: breit, dreieckig, spitz.

Beine: schlank. Die Hinterschlenkel überragen den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist etwa 1,6 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite = 2,7. Apices leicht schräg abgeschnitten, Innenrand nur kurz spitz, Außenrand in einen Zahn ausgezogen.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ist nahe verwandt mit *Demonax algebraicus* PASCOE, 1869 und *Demonax ambiguus* DAUBER, 2008 von Borneo. Von *Demonax algebraicus* PASCOE, 1869 unterscheidet sich die neue Art durch die hellere Färbung der Antennenglieder, die mehr globuläre Form und Zeichnung des Pronotums; die Zeichnung des Pronotums ist ganz anders. Bindenzeichnung der Elytren: Vor allem ist eine deutliche Basalbinde nicht ausgebildet, die Prämedianbinde endet am Humerus und die Apikalbinde ist wesentlich breiter.

Von *Demonax ambiguus* DAUBER, 2008 unterscheidet sich die neue Art ebenfalls durch die Form und Zeichnung des Pronotums, die hellen Antennenglieder, und die andere Bindenzeichnung.

***Donax acutus* nov.sp. (Abb. 3)**

H o l o t y p u s : ♂: Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 16.-29.II.2000, H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Hanging Trap BB4-WY; in coll. MZB.

P a r a t y p u s : ♀: Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, April-Juli 1999; H. Makihara leg.; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Holotypus 7 mm; humerale Breite 1 mm. P a r a t y p u s : Länge 8 mm, humerale Breite 1,7 mm.

Färbung: zum Großteil schwarz. Hellbraun sind die Vorderschienen und alle Tarsen, die Antennenglieder 1 und 2 sowie die Mundwerkzeuge. Antennen vom 3.-5. Glied dunkelbraun, distal immer heller werdend. Beim Paratypus sind Glieder 1 und 2 sowie die distalen Antennenglieder und die Hintertarsen hellgelb gefärbt.

Integument: Weiß behaart sind der Kopf, das Pronotum apikal und basal (der verbleibende Teil des Pronotums ist gelblich behaart), die Unterseite (die drei letzten Abdominalsegmente sind sehr schütter behaart), Antennenglieder und Beine. Das Pronotum weist einen breiten schwarzen, undeutlichen Fleck auf.

Elytren: Eine gut ausgeprägte Basalbinde ist mit einer weißen Prämedianbinde verschmolzen, die wie bei *Demonax algebraicus* PASCOE, 1869 entlang der Naht weit nach vorne zum Scutellum gezogen ist und ebenfalls am Humerus endet. Prämedian- und Medianbinde erreichen nicht den Seitenrand der Elytren. Sowie einen breiten, an der Naht leicht nach vorne gezogenen Apikalfleck. Die Körperoberseite weist zusätzlich zur Pubeszenz noch längere abstehende helle, die Beine auch vereinzelt braune Haare auf. Die Zeichnungen sind am besten aus Abb. 3 zu ersehen.

Kopf: Stirn zwischen den Augen nicht verengt, Stirn mit einem leichten Mittelkiel. Fein punktiert, Wangen und Okziput mit vereinzelt größeren Punkten.

Antennen: Beim Holotypus erreichen sie leicht die Mitte, beim Paratypus überragen sie etwas die Mitte der Elytren. Beim Paratypus verhalten sich die Länge der Glieder 1:3:4:5 wie 1,6:1,0:1,5:1,7, beim Holotypus ist Glied 3. etwa 1,4 x so lang wie die Glieder 4 und 5. Die distalen Glieder sind etwa so lang wie Glied 5. Glieder 3 und 4 mit langen, nicht sehr spitzen Dornen, die beim Paratypus etwa 0,3 x, beim Holotypus etwa 0,6 x so lang sind wie die betreffenden Glieder sind.

Pronotum: etwa gleich lang wie breit. An der Basis stark eingeschnürt, basal und apikal etwa gleich breit; stark retikuliert, etwas schmaler als die Schultern.

Scutellum: breit, dreieckig, spitz.

Beine: schlank. Die Hinterschenkel überragen den Apex der Elytren. Die Tarsenglieder 1 sind 1,7 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite: etwa 2,8. Apices leicht schräg abgeschnitten, Innenrand kurz, Außenrand in einen spitzen Zahn ausgezogen.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ist nahe verwandt mit *Demonax algebraicus* PASCOE, 1869 und *Demonax ambiguus* DAUBER, 2008 von Borneo. Von den beiden Arten unterscheidet sich die neue Art durch die hellere Färbung der Antennenglieder, die mehr globuläre Form und ganz andere Zeichnung des Pronotums sowie durch die andere Bindenzzeichnung der Elytren: Vor allem ist eine deutliche Basalbinde ausgebildet, die mit einer Prämedianbinde beim Scutellum verschmolzen ist; die Präme-

dianbinde steht senkrecht zur Naht, endet nicht am Humerus und beide Binden erreichen die Elytrenränder nicht.

***Demonax friederici* nov.sp. (Abb. 4)**

H o l o t y p u s : ♀: E. Malaysia, Borneo, Sabah, Crocker Range, March 2003, Loc. Leg; in coll. DD.

P a r a t y p u s : ♂ Crocker Range, alt. 1100 m, 10 miles NW Keningau, Borneo, E. Malaysia, VI.1991; (Zusatzetikette: coll. D. Dauber, Linz); in coll DD.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Holotypus 10 mm; humerale Breite 2 mm. P a r a t y p u s : Länge 9 mm, humerale Breite 1,8 mm.

Färbung: zum Großteil schwarz. Vorder- und Mittelbeine sowie die 3 letzten Antennenglieder braun, Hintertarsen gelb.

Integument: Weiß behaart sind der Kopf und die Unterseite sowie das Pronotum apikal und basal. Der restliche Teil gelblich behaart. Das Pronotum weist einen breiten schwarzen, auf der Scheibe apikal und basal verbreiterten Fleck auf. Elytren mit weißen Binden (siehe Abb. 4).

Kopf: Stirn zwischen den Augen verengt, Stirn mit einer leichten Mittelfurche. Ziemlich grob punktiert.

Antennen: erreichen das apikale $\frac{1}{4}$ der Elytren. Die Längen der Glieder 1:3:4:5 verhalten sich wie 1,5:1,3:1,5:1,2. Glieder 3 und 4 mit langen, sehr spitzen Dornen: Die Dorne sind etwa $\frac{1}{2}$ so lang wie das betreffende Glied. An Glied 5 ist kein Dorn erkennbar.

Pronotum: etwa gleich lang wie breit. An der Basis stark eingeschnürt; langoval, zu Beginn des apikalen $\frac{1}{3}$ am breitesten. Apikal allmählich schmaler werdend, basal etwas breiter als apikal, retikuliert. Etwas schmaler als die Schultern.

Scutellum: Schmal, dreieckig, spitz.

Beine: schlank. Die Hinterschlenkel überragen den Apex der Elytren. Die Hintertarsenglieder 1 sind 1,5 x, beim Paratypus 1,8 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite = beim Holotypus 3,0, beim Paratypus 3,7. Apices leicht schräg abgeschnitten, Innenrand rund, Außenrand spitz ausgezogen.

D e r i v a t i o n o m i n i s : Diese Art ist Fritz Gusenleitner dem Leiter des Biologiezentrums des Oberösterreichischen Landesmuseums gewidmet.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ist nahe verwandt mit *Demonax octavus* AURIVILLIUS, 1922, welche Art ebenfalls von Borneo (Sandakan) beschrieben wurde. Die Vergleichsart weist jedoch ein hellgelbes 8. Antennenglied auf, wohingegen bei der vorliegenden Art alle distalen Glieder einfarbig braun gefärbt sind. Auch fehlen bei der Vergleichsart die langen spitzen Dorne auf den Antennengliedern 3 und 4 Außerdem ist die Form (in der Hinsicht gleicht die Vergleichsart mehr *Demonax tipularius* PASCOE, 1869) und Zeichnung des Pronotums etwas anders und die Apikalbinde ist vom Apex entfernt.

***Demonax melanocephalus* nov.sp. (Abb. 5)**

H o l o t y p u s : ♀: W. Malaysia, Cameron Highl., 3.-6-1991, Wong; Zusatzetikette: in coll. D. Dauber, Linz; in coll. D.D.

P a r a t y p u s 1 : ♂ mit denselben Daten; in coll. DD.

P a r a t y p u s 2 : ♂ Malaysia, Cameron Highl., June 1987, Roger de Keyzer; in coll. DD.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Holotypus 11,8 mm; humerale Breite 2 mm. Paratypen: Länge 9,3 und 11 mm, humerale Breite 2 mm.

Färbung: Zum Großteil schwarz, braun sind die Vorderbeine, die Mittel- und Hintertarsen die distalen Antennenglieder sowie die Mundwerkzeuge.

Integument: Weiß behaart sind der Kopf, die 4 distalen Antennenglieder, Mes- und Metepisternen, die ersten zwei Abdominalsegmente (die drei letzten Abdominalsegmente sind sehr schütter behaart), Antennenglieder und Beine. Das Pronotum weist eine schwarze, mehr nach vorne gelagerte Querbinde auf, die auf der Scheibe vor allem nach vorne stark verbreitert ist.

Elytren: mit weißer Bindenzeichnung. Prämedian- und Medianbinde erreichen nicht die Elytrenränder.

Kopf: Stirn zwischen den Augen nicht verengt, Stirn mit einem leichten Mittelkiel. Fein punktiert, Wangen und Okziput mit vereinzelt größeren Punkten.

Antennen: überragen leicht die Mitte der Elytren. Beim Holotypus ist Glied 1, etwa gleich lang wie 3, 4 bzw. 5; bei den Paratypen ist Glied 3 etwa 1,5 x wie Glieder 4 bzw. 5. Glieder 3 und 4 mit langen, sehr spitzen Dornen, die etwa 0.4 x der Länge der entsprechenden Glieder aufweisen.

Pronotum: etwa gleich lang wie breit. An der Basis stark eingeschnürt, basal und apikal etwa gleich breit.; stark retikuliert etwas schmaler als die Schultern.

Scutellum: breit, dreieckig, spitz.

Beine: schlank. Die Hinterschenkel überragen den Apex der Elytren. Die Tarsenglieder 1 sind 1,3 x, bei den Paratypen etwa 1,7 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite etwa 3 x. Apices leicht schräg abgeschnitten, Innenrand in einen kurzen, Außenrand in einen langen spitzen Zahn ausgezogen.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ist mit *Demonax octavus* PASCOE, 1869 von Borneo zu vergleichen. Von der Vergleichsart unterscheidet sich die neue Art durch die andere Färbung der Antennenglieder, die mehr globuläre Form und ganz andere Zeichnung des Pronotums sowie die dunklen Hintertarsen.

***Demonax rubricus* nov.sp. (Abb. 6)**

H o l o t y p u s : ♀: Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 10.-16.VIII.1999; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap BB.3; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: 15 mm; humerale Breite 3 mm.

Färbung: Kopf, das 1. Antennenglied, Pronotum und Prothorax, die Vordertarsen, die apikale Hälfte der Vorderschienen, das Scutellum, der Basalteil der Elytren, Mesothorax,

Mes- und Metepisternen rötlichgelb. Schwarz sind die Elytren und das Abdomen. Braun gefärbt sind die Mandibeln, die Vorderschenkel, Mittel- und Hinterbeine und die Antennenglieder 2-7. Antennenglieder 8-11 hellgelb.

Integument: Schütter gelblich behaart sind der Kopf, Pronotum und Prothorax, der Basalteil der Elytren. Mes- und Metepisternen sowie das Abdomen dicht weiß behaart. Elytren mit 3 weißen Binden: die 1. Binde ist zum Scutellum vorgezogen und erreicht nicht den Elytrenrand. Die 2. Binde ist mit der 1. entlang der Naht verbunden. Die Apikalbinde ist ebenfalls nach vorne gezogen, erreicht aber die 2. Binde und den Elytrenrand nicht. Die Schienen weisen vereinzelt helle und dunkle, ziemlich anliegende Haare auf. Die Zeichnungen sind am besten aus Abb. 6 zu ersehen.

Kopf: Stirn zwischen den Augen kaum verengt, fein punktiert.

Antennen: überragen leicht die Mitte der Elytren. Die Längen der Glieder 1, 3, 4 und 5 verhalten sich wie 1,5:1,0:1,3:0,9. Die distalen Glieder sind etwa so lang wie Glied 5. Glieder 10. + 11. überragen den Apex der Elytren. Glieder 3 und 4 mit kurzen, spitzen Dornen, die etwa 1/10 so lang sind wie die betreffenden Glieder. Der Dorn auf 4 ist etwas kürzer als der auf 3.

Pronotum: Länge/Breite = 1,2. An der Basis eingeschnürt, basal und apikal etwa gleich breit. Etwas schmaler als die Schultern.

Scutellum: Schmal, dreieckig, spitz.

Beine: schlank. Die Hinterschenkel überragen den Apex der Elytren. Das Hintertarsenglied 1 ist etwas länger als wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite = 3,3. Apices leicht schräg abgeschnitten, Innenrand rund, Außenrand in einen kurzen Zahn ausgezogen.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ist nahe verwandt mit *Demonax mustela* PASCOE, 1869 und *Demonax martes* PASCOE, 1869. Beide Vergleichsarten weisen ebenfalls eine rötlichgelbe Färbung von Kopf, Pronotum und Prothorax auf. Bei beiden Arten ist die rötlichgelbe Färbung der Elytrenbasen weiter nach hinten gezogen, die Vorderbeine sind mehr rot gefärbt und die Tarsen hellgelb. Die Elytrenbinden sind ganz anders ausgebildet. Bei *Demonax martes* PASCOE, 1869 ist das Pronotum wesentlich schmaler und das Antennenglied 11. schwarz.

***Demonax henrici* nov.sp. (Abb. 7)**

H o l o t y p u s : ♂ Bukit Soeharto, Kalimantan Timur, Indonesia, 23.IX.1998; H. Makihara leg.; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: 5 mm; humerale Breite 1 mm.

Färbung: Kopf, 1. Antennenglied, Pronotum und Prothorax, Scutellum, Elytren und Hinterbeine pechbraun. Mittelbraun sind die Mundwerkzeuge, die Vorderbeine und die Antennenglieder, wobei das 1. Antennenglied basal zu etwa 2/3 und die restlichen Glieder apikal angedunkelt sind. Die Abdominalglieder sind hellbraun, apikal dunkel gefärbt.

Integument: Schütter weiß behaart sind der Kopf und das Pronotum und der Prothorax. Das Pronotum, das apikale 1/3 des Pro-, Meso- und Metepisternen sind basal sehr dicht weiß behaart. Elytren mit 2 weißen Binden (siehe Abb. 7): die 1. Binde endet frei am

Humerus und ist an der Naht leicht vorgezogen. Eine Apikalbinde ist nicht vorhanden.

Kopf: Stirn zwischen den Augen etwas verengt. Fein punktiert.

Antennen: überragen die Mitte der Elytren. Die Länge der Glieder 1, 3, 4, 5 verhalten sich wie 1,7:1,0:1,7:1,5. Die distalen Glieder sind etwa so lang wie Glied 5 und an den Spitzen keulig erweitert. Glieder 3 und 4 mit kurzen spitzen Dornen, die bei Glied 3 0,3, bei Glied 4 0,5 x der Länge des betreffenden Gliedes betragen.

Pronotum: Länge/Breite = 1, 3. An der Basis eingeschnürt, basal und apikal etwa gleich breit etwas schmaler als die Schultern, ziemlich grob punktiert und enganliegend schwarz behaart.

Scutellum: schmal, dreieckig, spitz.

Beine: schlank. Die Hinterschlenkel überragen den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist etwa 2,2 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite ~ 3. Apices stark schräg, Innenrand rund. Außenrand in einen kurzen, spitzen Zahn ausgezogen. Glänzend, sehr fein punktiert.

Derivatio nominis: Diese Art ist Dir. Heinz Mitter, dem Obmann der -Arbeitsgemeinschaft Entomologie am Biologiezentrum des Oberösterreichischen Landesmuseums gewidmet.

Differentialdiagnose: Die Art ist nahe verwandt mit *Demonax reticulatus* JORDAN, 1894. Die Vergleichsart weist eine mehr rötliche Färbung der Antennen und Beine auf. Die Antennendorne sind wesentlich kürzer. Das Pronotum ist viel breiter und retikuliert, die Elytren zwischen den Binden mehr matt. Die Elytrenbinden sind ähnlich ausgebildet.

Bei *Demonax rouyeri* PIC sind die Beine mehr rötlich gefärbt, die Mundwerkzeuge und Antennen viel heller und die 1. Elytrenbinde verläuft bis zum Elytrenrand. Außerdem ist eine kurze Basalbinde ausgebildet.

***Demonax hiroshii* nov.sp. (Abb. 8)**

Holotypus: ♀ Bukit Soeharto, Kalimantan Timur, Indonesia, 30.IX.1998; H. Makihara leg.; in coll. MZB.

Paratypus 1: ♂ dieselbe Lokalität; 26.X.1998; in coll. MZB.

Paratypus 2: ♂ dieselbe Lokalität; 21.IX.1998; in coll. MZB.

Beschreibung:

Holotypus: Länge 4 mm; humerale Breite 1 mm, Paratypen: Länge 3,3, humerale Breite 1 mm.

Färbung: Kopf, Pronotum und Prothorax, Scutellum und Elytren pechbraun. Heller braun sind die Mundwerkzeuge, die Vorderbeine und die Antennenglieder.

Integument: Schütter weiß behaart sind der Kopf, das Pronotum, Pro-, Meso- und Metathorax und die Beine. Das Pronotum apikal, das apikale $\frac{1}{3}$ des Pro-, Meso- und Metepisternen sind sehr dicht weiß behaart. Elytren mit 2 weißen Binden (siehe Abb. 8), die den Seitenrand erreichen. Eine Apikalbinde ist nicht vorhanden.

Kopf: Stirn zwischen den Augen etwas verengt. Fein punktiert.

Antennen: überragen die Mitte der Elytren. Die Länge der Glieder 1, 3, 4, 5 verhalten

sich beim Holotypus wie 2,0:1,0:1,7:1,5, bei den Paratypen wie 1,8:1,0:2:1,8. Die distalen Glieder sind etwa so lang wie Glied 5 und an den Spitzen nur leicht erweitert. Glieder 3 und 4 mit sehr winzigen Dornen.

Pronotum: Länge/Breite ~ 0,9, basal und apikal etwa gleich breit. In der Mitte bauchig erweitert, am Diskus leicht abgeflacht. Etwas schmaler als die Schultern. Ziemlich grobgeraspelt punktiert und enganliegend hell behaart. Prothorax glatt.

Scutellum: schmal, dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschenkel überragen den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist beim Holotypus etwa 2,4 x, bei den Paratypen etwa 2 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite ~ 3. Apices stark schräg, Innenrand rund, Außenrand in einen kurzen spitzen Zahn ausgezogen. Glänzend, sehr fein punktiert.

Derivatio nominis: Diese Art ist Hiroshi Makihara, einem fleißigen, japanischen Entomologen und Kenner der Käferfauna Indonesiens gewidmet.

Differentialdiagnose: Diese Art ist ebenfalls verwandt mit *Demonax reticulatus* JORDAN, 1894. Die Vergleichsart weist eine mehr rötliche Färbung von Antennen und Beinen auf. Die Antennendorne sind etwas länger. Das Pronotum ist viel breiter und retikuliert, die Elytren zwischen den Binden mehr matt. Die Elytrenbinden sind ähnlich ausgebildet.

Demonax rouyeri PIC ist mehr rötlich gefärbt; die Mundwerkzeuge, Antennen und Beine viel heller. Außerdem ist eine kurze Basalbinde ausgebildet.

***Demonax deceptus* nov.sp. (Abb. 9)**

Holotypus: ♂ Bukit Soeharto, Kalimantan Timur, Indonesia, 03.-09.VIII.1999; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap BB3; in coll. MZB.

Paratypus 1: ♂ Bukit Soeharto, Kalimantan Timur, Indonesia, 28.VII.-04.IX.2001; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap 60-40; in coll. MZB.

Paratypus 2: ♀ Bukit Soeharto, Kalimantan Timur, Indonesia, 12.-28.XI.2000; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap Yen 1; in coll. MZB.

Paratypus 3: ♂ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 18.-24.X.2000; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap BB 7 in coll. DD.

Beschreibung:

Länge: Holotypus: Länge 6 mm; humerale Breite 1,4 mm; Paratypen: Länge 6 mm, humerale Breite 1,4 mm.

Färbung: Kopf, Pronotum und Prothorax, Scutellum und Elytren pechbraun. Die Beine, das Abdomen und die drei ersten Antennenglieder rötlichbraun. Antennenglieder 4-11 hell gelblichbraun.

Integument: Schütter weiß behaart sind die Beine und die Antennenglieder. Kräftig weiß behaart sind der Kopf, das Pronotum und Prothorax und die ersten zwei Abdominalsegmente. Das apikale $\frac{1}{3}$ des Pronotums, Pro-, Meso- und Metepisternen sind basal sehr dicht weiß behaart. Elytren: Eine Basalbinde ist nur sehr schwach ausgebildet und die geschwungene erste Binde erreicht nicht den Seitenrand der Elytren. Apikalbinde als schmaler Fleck entlang der Naht ausgebildet.

Kopf: Stirn zwischen den Augen nicht verengt, ein schmaler Kiel auf der Stirn, der sich zum Okziput fortsetzt. Fein punktiert.

Antennen: erreichen fast den Apex der Elytren. Die Antennenglieder 1, 3, 4, 5 sind etwa gleich lang, die distalen Glieder etwas kürzer. Glieder 3 und 4 mit langen **stumpfen** Dornen, deren Länge bei 3 etwa 0,6 x, bei 4. etwa 0,5 x der Länge des dazugehörigen Gliedes beträgt.

Pronotum: Länge/Breite ~ 1,2, basal etwas schmaler als apikal, gleichmäßig verrundet. Etwa gleich breit wie die Schultern. Fein, dicht und runzelig punktiert.

Scutellum: schmal, dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschenkel überragen leicht den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist etwa doppelt lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite ~ 2,5. Apices leicht schräg abgestutzt, Ränder leicht spitz. Matt, sehr fein punktiert.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ist am ehesten mit *Demonax musivus* PASCOE, 1869 verwandt. Die Vergleichsart weist dunklere Färbung vor allem der Antennen sowie mehr graugrüne Elytrenbinden und eine graugrüne Behaarung des Pronotums auf. Vor allem sind jedoch die Antennendorne sehr spitz. Das Pronotum ist viel breiter.

***Demonax triangularis* nov.sp. (Abb. 10)**

H o l o t y p u s : ♂ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 17.-23.X.2001; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap 1-3; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Länge 5 mm; humerale Breite 2 mm.

Färbung: Kopf, Pronotum, Mittel- und Hinterbeine sowie Unterseite schwarz, Elytren pechbraun. Vorderbeine und die drei ersten Antennenglieder rötlichbraun. Antennenglieder 4-11 hell gelblichbraun.

Integument: Schütter weiß behaart sind die Beine, die Oberseite des Pronotums, der Prothorax und die Antennenglieder. Kräftig weiß behaart sind das Pronotum und der Prothorax basal, das apikale $\frac{1}{3}$ von Pro-, Meso- und Metepisternen und die ersten zwei Abdominalsegmente. Elytren: eine Basalbinde ist nicht ausgebildet, die geschwungene erste Binde endet am Humerus. Die Apikalbinde ist breit dreieckig und an der Naht nach vorne gezogen.

Kopf: Stirn zwischen den Augen kaum verengt, ein schmaler Kiel über die gesamte Stirn. Fein punktiert.

Antennen: erreichen etwa das apikale $\frac{1}{4}$ der Elytren. Die Antennenglieder 1, 3, 4, 5 sind etwa gleich lang, die distalen Glieder etwas kürzer. Glieder 3 und 4 mit langen, etwas spitzen Dornen, deren Länge bei 3 etwa 0,8 x, bei 4 etwa 0,4 x der Länge des dazugehörigen Gliedes beträgt.

Pronotum: Länge/Breite etwa 1,3, basal etwa gleich breit als apikal, gleichmäßig verrundet. Etwas schmaler als die Schultern. Fein und dicht, auf der Scheibe runzelig punktiert.

Scutellum: schmal, dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschenkel überragen leicht den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist etwas mehr als doppelt so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite ~ 2,4. Apices leicht schräg abgestutzt, Innenrand leicht spitz ausgezogen. Matt, sehr fein punktiert.

Differentialdiagnose: Diese Art ist am ehesten mit der vorhergehenden Art zu vergleichen. Die Vergleichsart weist stumpfe Antennendorne auf. Vor allem sind die Elytrenbinden etwas anders ausgebildet: die Apikalbinde ist viel schmaler und erreicht nicht den Seitenrand der Elytren.

***Demonax punctatus* nov.sp. (Abb. 11)**

H o l o t y p u s : ♂ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 29.VI.-5.VII.2001; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap BB.11; in coll. MZB.

P a r a t y p u s : ♀ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 15.-21.III.2000; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap BB.11; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Holotypus: Länge 10,5 mm; humerale Breite 2 mm; Paratypus: Länge: 8 mm, humerale Breite 1,6 mm.

Färbung: Kopf, Pronotum, Mittel- und Hinterbeine, Elytren und Unterseite schwarz. Vorderbeine und die Antennenglieder 1-7 rötlichbraun. Antennenglieder 8-11 sowie die Mittel- und Hintertarsen hell gelblichbraun.

Integument: Schütter weiß behaart sind der Kopf, die Beine und die Antennenglieder. Sehr dicht weiß behaart sind das Pronotum basal, der Prothorax, Pro-, Mes- und Metepisternen und die ersten zwei Abdominalsegmente. Pronotum dicht gelblichgrün behaart mit zwei schwarzen, querstehenden tropfenförmigen Flecken. Elytren: mit 4 weißlichen Binden. Die Basalbinde ist hinter dem Scutellum mit der Prämedianbinde an der Naht verbunden. Prämedian- und Medianbinde erreichen nicht den Seitenrand der Elytren.

Kopf: Stirn zwischen den Augen kaum verengt, ein schmaler Kiel über die gesamte Stirn. Fein punktiert.

Antennen: überragen etwas den Apex der Elytren. Antennenglied 3 ist etwa 1,5 x so lang wie 1., 4. bzw. 5. Die distalen Glieder sind etwa gleich lang wie das 5. Glieder 3 und 4 mit spitzen Dornen, deren Länge bei 3 etwa 0,3 x, bei 4 etwa 0,5 x der Länge des dazugehörigen Gliedes beträgt.

Pronotum: Länge/Breite: Holotypus 1,0, beim Paratypus 1,3; basal etwa gleich breit wie apikal, in der Basalhälfte breiter. Etwas schmaler als die Schultern. Fein und dicht punktiert, auf der Scheibe mehr runzelig.

Scutellum: schmal, dreieckig, spitz.

Beine: die Hinterschenkel überragen um gut $\frac{1}{4}$ den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist beim Holotypus 4,5 x beim Paratypus 2,8 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite ~ 2,4. Apices leicht schräg abgestutzt, Innenrand gerundet, Außenrand in einen kleinen Zahn ausgezogen.

Differentialdiagnose: Diese Art ist am ehesten mit *Demonax quintus* DAUBER, 2012 zu vergleichen. Die Vergleichsart zeichnet sich durch eine dunklere Färbung, vor allem der Antennen und des Pronotums sowie ein anderes Integument auf. Die Elytrenbinden etwas anders ausgebildet: die Prämedianbinde ist breiter, die Medianbinde ist nach vorne mehr verrundet. Die Apikalbinde befindet sich ein Stück vor dem Apex und erreicht nicht den Seitenrand der Elytren.

***Demonax globicollis* nov.sp. (Abb. 12)**

H o l o t y p u s : ♂ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 16.-22.II.2000; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap BB 5; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Holotypus: Länge 10,4 mm; humerale Breite 2,3 mm.

Färbung: schwarz, Beine und die distalen Antennenglieder etwas rötlich. Letztere hellbraun mit dunklen Spitzen. Hintertarsen hell gelblichbraun. Mundwerkzeuge und Abdomen bräunlich.

Integument: Schütter weiß behaart sind der Kopf, die Beine und die Antennenglieder. Sehr dicht weiß behaart sind das Pronotum basal sowie Pro-, Meso- und Metathorax basal. Pro-, Mes- und Metepisternen und die Abdominalsegmente sind ebenfalls sehr dicht weiß behaart. Pronotum leicht gelblichgrün behaart mit zwei schwarzen, querstehenden tropfenförmigen Flecken auf der Scheibe. Elytren: mit 4 grauen Binden. Die Basalbinde ist hinter dem Scutellum mit der Prämedianbinde an der Naht verbunden. Die Prämedianbinde erreicht nicht den Seitenrand der Elytren.

Kopf: Stirn zwischen den Augen kaum verengt, ein schmaler Kiel über die gesamte Stirn. Fein punktiert.

Antennen: erreichen etwa das apikale $\frac{1}{3}$ der Elytren. Antennenglied 3 ist etwas länger als das 1. und $1,4 \times$ so lang wie das 4. bzw. 5. Die distalen Glieder sind etwa gleich lang wie das 5. Glieder 3 und 4 mit breiten spitzen Dornen, die etwa halb so lang sind wie die dazugehörigen Glieder.

Pronotum: gleich breit wie lang. Globulär, basal etwa gleich breit wie apikal. Etwas schmaler als die Schultern. Sehr grob retikuliert.

Scutellum: schmal, dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschenkel überragen etwas den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist $2,3 \times$ so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite = 3,0. Apices leicht schräg abgestutzt, Ränder in einen kleinen Zahn ausgezogen.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ist ähnlich dem *Demonax detortus* PASCOE, 1869. Die Vergleichsart zeichnet sich durch eine einheitliche schwarze Färbung aus. Die Basalbinde ist seitlich viel weiter nach hinten gezogen, die Prämedian-, Median- und Apikalbinde erreichen den Rand der Elytren. Die Elytren sind viel steiler abgestutzt und deren Ränder in einen längeren Zahn ausgezogen

***Demonax arcanus* nov.sp. (Abb. 13)**

H o l o t y p u s : ♀ Borneo, Sabah, Mt.Trus Madi 15.6.2001; loc. collector Luvin; in coll. DD.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Länge 10,4 mm; humerale Breite 2 mm.

Färbung: zum Großteil schwarz. Die drei letzten Antennenglieder und die Hintertarsen hell gelblichbraun.

Integument: Schütter weiß behaart sind die Beine und die Antennen. Dicht weiß behaart sind das Pronotum und die vollständige Unterseite. Pronotum auf der Scheibe graugrün behaart mit zwei kleinen schwarzen Flecken beidseits der Mitte. Elytren: mit 4 grauen

Binden. Die Basalbinde ist hinter dem Scutellum mit der Prämedianbinde an der Naht verbunden. Eine Apikalbinde ist als länglicher Fleck entlang der Naht ausgebildet und steht weitab vom Seitenrand der Elytren.

Kopf: Stirn zwischen den Augen kaum verengt, ein schmaler Kiel über die gesamte Stirn und dem Okziput. Stirn fein und dicht, Okziput sehr grob und vereinzelt punktiert.

Antennen: erreichen etwa das apikale $\frac{1}{4}$ der Elytren. Antennenglied 3 ist etwas länger als das 1., das 4. bzw. 5. sind etwa gleich lang wie das 3. Die distalen Glieder sind etwas kürzer als das 5. Glieder 3 und 4 mit langen, stumpfen, keulenförmigen Dornen, deren Längen etwa 0,7 x der Länge des dazugehörigen Gliedes betragen.

Pronotum: Länge/Breite = 1,0. Basal stark eingeschnürt und etwas schmaler als apikal. Etwas schmaler als die Schultern. Auf den Seiten fein und dicht punktiert, auf der Scheibe fein retikuliert.

Scutellum: schmal, dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschenkel überragen um gut $\frac{1}{4}$ den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist etwa 3 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite = 3,1. Apices leicht geschwungen abgestutzt. Innenrand in einen kleinen, Außenrand in einen längeren Zahn ausgezogen.

Differentialdiagnose: Diese Art ist am ehesten mit *Demonax bakeri* AURIVILLIUS, 1922 zu vergleichen. Die Vergleichsart zeichnet sich durch eine etwas andere Färbung aus: die Vorderbeine sind rötlich, die distalen Antennenglieder sind heller. Die ersten 3 Antennenglieder sind länger und die Antennendorne kurz und spitz. Die Scheibe des Pronotums ist gröber retikuliert. Die Elytrenbinden sind etwas anders ausgebildet: die Apikalbinde steht senkrecht zur Naht, befindet sich ein Stück vor dem Apex und erreicht nicht den Seitenrand der Elytren.

***Demonax antennarius* nov.sp. (Abb. 14)**

H o l o t y p u s : ♂ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 31.VIII.-06.IX.1999; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap BB.2; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Länge 11,8 mm; humerale Breite 3 mm.

Färbung: Ober- und Unterseite schwarz, die Mundwerkzeuge und die drei letzten Antennenglieder braun.

Integument: Dicht weiß behaart sind die Beine, die Antennen ab dem 4. Glied und die Unterseite. Pronotum auf der Scheibe gelblichgrau behaart mit zwei großen, kommaförmigen schwarzen Flecken, die in der Mitte miteinander verschmolzen sind. Elytren: mit 4 grauen Binden. Die Basalbinde ist hinter dem Scutellum mit der Prämedianbinde an der Naht verbunden. Die Prämedianbinde steht senkrecht zur Naht. und berührt hinter dem Scutellum die Basalbinde. Medianbinde dreieckig mit der Spitze nach vorne. Eine Apikalbinde ist als breiter querer Fleck ausgebildet.

Kopf: ein schmaler Kiel über die Stirn und dem Okziput. Stirn fein und dicht, Okziput sehr grob und vereinzelt punktiert.

Antennen: erreicht nicht ganz die Mitte der Elytren. Antennenglied 3 ist etwa gleich lang

wie das 1., 4. bzw. 5. Die distalen Glieder sind etwas kürzer als das 5. Glieder 3 und 4 mit langen, stumpfen, keulenförmigen Dornen, deren Längen etwa 0,7 x der Länge des dazugehörigen Gliedes betragen.

Pronotum: etwas länger als breit. Basal stark eingeschnürt und gleich breit wie apikal, etwas schmaler als die Schultern. Auf den Seiten fein und dicht punktiert, auf der Scheibe retikuliert.

Scutellum: dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschenkel überragen etwas den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist etwa 3 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite ~ 3. Apices leicht schräg abgestutzt, Innenrand rund, Außenrand leicht spitz ausgezogen.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ist am ehesten mit *Demonax detortoides* DAUBER, 2006 zu vergleichen. Die Antennendorne sind etwas kürzer. Die Scheibe des Pronotums ist gröber retikuliert. Das Scutellum ist schmaler und spitzer. Die Elytrenbinden sind etwas anders ausgebildet: die Basalbinde verläuft etwa senkrecht zur Naht, ist dann am Humerus abgerundet und verläuft nach hinten um etwa 1/5 der Elytrenlänge. Die Prämedianbinde berührt nicht die Basalbinde hinter dem Scutellum. Bei der Medianbinde sind die Seiten nicht gerade sondern leicht ausgebuchtet.

***Demonax alcelloides* nov.sp. (Abb. 15)**

H o l o t y p u s : ♂ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 31.VII.-7.VIII.2001; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap J-1; in coll. MZB.

P a r a t y p u s : ♀ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 16.-29.VIII.2000, H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Hanging Trap BB2-WY; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Holotypus 6,5 mm; humerale Breite 1,5 mm. P a r a t y p u s : Länge 6,9 mm, humerale Breite 1,8 mm.

Färbung: zum Großteil schwarz. Vorderbeine rötlich-braun. Tarsen braun, Antennen ab dem 5. Glied hell-gelblichbraun.

Integument: Weiß behaart sind der Kopf, das Pronotum apikal und basal (der verbleibende Teil des Pronotums ist gelblichgrün behaart), die Beine und Antennen, die Metepisternen und das 1. Abdominalsegment. Pronotum in großem Ausmaß auf der Scheibe dunkel.

Elytren: mit vier weißbehaarten Binden: eine kurze Humeralbinde, eine nach seitlich zum Scutellum geschwungene Prämedianbinde, eine etwa flach-dreieckige Medianbinde und eine quere Apikalbinde endet. Prämedian- und Medianbinde erreichen nicht den Seitenrand der Elytren. Die Zeichnungen sind am besten aus Abb. 15 zu ersehen.

Kopf: Stirn zwischen den Augen nicht verengt, Stirn mit einem leichten Mittelkiel. Fein punktiert, Wangen und Okziput mit vereinzelt größeren Punkten.

Antennen: überragen die Mitteatypus erreichen sie das Apikal der Elytren. Bei beiden Geschlechtern verhalten sich die Längen der Glieder 1, 3, 4, 5 wie 1.5:1,0:1,5:1,4. Die distalen Glieder sind etwa so lang wie Glied 5. Glieder 3 und 4 mit langen, spitzten Dornen, die beim Holotypus etwa 0.5 x, beim Paratypus etwa 0.7 x so lang sind wie die betreffenden Glieder.

Pronotum: etwa gleich lang wie breit. An der Basis stark eingeschnürt, basal und apikal etwa gleich breit; stark retikuliert. Etwas schmaler als die Schultern.

Scutellum: dreieckig, spitz.

Beine: schlank. Die Hinterschenkel überragen etwas den Apex der Elytren. Die Hintertarsenglieder 1 sind etwa doppelt so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite etwa 2,5. Apices leicht schräg abgeschnitten, Innenrand kurz, Außenrand in spitzen Zahn ausgezogen.

Differentialdiagnose: Diese Art ist nahe verwandt mit *Demonax alcellus* PASCOE, 1869 von W. Malaysia und *latevittatus* Dauber 3 von Borneo. endet.

Demonax alcellus PASCOE, 1869 unterscheidet sich von der neuen Art durch die größere und schlankere Gestalt, die mehr rotbraune Färbung aller Beine, das schlankere Pronotum mit zwei dunklen Flecken. Die Prämedianbinde ist stärker geschwungen und verläuft am Rand ein Stück nach vorne.

Demonax latevittatus DAUBER, 2003 unterscheidet sich durch eine größere und schlankere Gestalt, ein schlankeres Pronotum mit zwei querstehenden, tropfenförmigen dunklen Flecken, die helleren Vordertarsen, die etwas kürzeren Antennendorne und die gelblichen Antennenglieder 8-11. Bei der neuen Art sind die Antennen ab dem 5. Glied hellgelblichbraun gefärbt. Die Prämedianbinde ist breiter und die Medianbinde weiter an der Naht nach vorne gezogen.

***Demonax favens* nov.sp. (Abb. 16)**

Holotypus: ♂ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 15.-28.III.2000; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Hanging Trap BB9-WY; in coll. MZB.

Paratypus: ♀ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 21.-27.IX.1999, H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap BB. 4; in coll. MZB

Beschreibung:

Länge: 8 mm; humerale Breite 2 mm.

Färbung: zum Großteil schwarz. Mundwerkzeuge, Vorder- und Mitteltarsen braun. Hintertarsen und die 4 Endglieder der Antennen hellgelblichbraun.

Integument: Dicht weiß behaart sind der Kopf, das Pronotum basal (der verbleibende Teil des Pronotums ist gelblichgrau behaart), Pro-, Meso- und Metathorax, die Metepisternen und die 2 ersten Abdominalsegmente. Pronotum auf der Scheibe mit zwei großen, schwarzen und in der Mitte vollständig verschmolzenen breiten Flecken, womit der Eindruck eines dunklen Querbandes entsteht. Elytren mit vier gelblich behaarten ziemlich breiten Binden.

Elytren: eine Basalbinde, eine an der Naht zum Scutellum nach vorne gezogene Prämedianbinde, eine etwa flach-dreieckige Medianbinde und eine quere Apikalbinde. Die Prämedian ist seitlich verbreitert und leicht nach vorne gezogen. Die Zeichnungen sind am besten aus Abb. 16 zu ersehen.

Kopf: Stirn zwischen den Augen nicht verengt, Stirn mit einem leichten Mittelkiel. Fein punktiert, Wangen und Okziput mit vereinzelt größeren Punkten.

Antennen: erreichen etwa das apikale $\frac{1}{3}$ der Elytren. Beim Holotypus verhalten sich die Längen der Glieder 1, 3, 4, 5 wie 1.0:1,0:0,9:0,9; beim Paratypus wie 1.4:1,0:1,4:1,3. Die

distalen Glieder sind etwa so lang wie Glied 5. Glieder 3 und 4 mit langen stumpfen, an den Spitzen keulenförmig erweiterten Dornen, die etwas kürzer sind als die betreffenden Glieder.

Pronotum: etwa gleich lang wie breit, gleichmäßig verrundet, basal und apikal etwa gleich breit, stark retikuliert, etwas schmaler als die Schultern.

Scutellum: dreieckig, spitz.

Beine: schlank. Die Hinterschlenkel überragen den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 etwa 3 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite = etwa 3,0. Apices leicht schräg abgeschnitten, Innenrand kurz, Außenrand in einen spitzen Zahn ausgezogen.

***Demonax spadiceus* nov.sp. (Abb. 17)**

H o l o t y p u s : ♀ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia; 22.-28.III.2000; leg. H. Makihara; Zusatzetikette: Malaise Trap BB.4; in coll. MZB

P a r a t y p u s 1 : ♀ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 26.X.-1.XI.1999; leg. H. Makihara; Zusatzetikette: Malaise Trap BB.1; in coll. MZB.

P a r a t y p u s 2 : ♀ Bukit Soeharto, Kalimantan Timur, Indonesia; 19.-25.V.1998; leg. H. Makihara; Zusatzetikette: Malaise Trap DEF-2; in coll. MZB

B e s c h r e i b u n g :

Länge: **H o l o t y p u s :** Länge 9 mm; humerale Breite 2 mm; Paratypen: Länge 7 mm; humerale Breite 2 mm.

Färbung: zum Großteil schwarz. Beine und Antennen bis zum 5. Glied braun, die restlichen Glieder hellbraun.

Integument: Schütter weiß behaart sind die Beine und die Antennen. Dicht weiß behaart sind der Kopf, Pro-, Meso- und Metathorax und die zwei ersten Abdominalsegmente. Pronotum graugrün behaart, auf der Scheibe ein fast quadratischer, quergestellter schwarzer Fleck. Elytren: mit 4 grauen Binden. Prämedian- und Medianbinde erreichen nicht den Seitenrand der Elytren.

Kopf: Stirn zwischen den Augen kaum verengt, ein schmaler Kiel über die gesamte Stirn und dem Okziput. Stirn fein und dicht, Okziput sehr grob und vereinzelt punktiert.

Antennen: erreichen etwa das apikale $\frac{1}{4}$ der Elytren. Antennenglied 3 ist etwa 1,3 x so lang wie das 1. und etwa gleich lang wie das 4. bzw. 5. Die distalen Glieder sind etwas kürzer als das 5. Glieder 3 und 4 mit kurzen spitzen Dornen, deren Längen bei 3 etwa $\frac{1}{5}$ dessen Länge beträgt. Der Dorn auf Glied 4 ist etwa doppelt so lang wie auf 3.

Pronotum: etwas länger als breit. Apikal breiter als basal. Etwas schmaler als die Schultern. Auf den Seiten fein und dicht punktiert, auf der Scheibe fein retikuliert.

Scutellum: schmal, dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschlenkel überragen etwas den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist etwa doppelt so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite = 3,0. Apices leicht geschwungen abgestutzt. Innenrand rund, Außenrand eckig erweitert.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ist mit *Demonax bakeri* AURIVILLIUS, 1922 zu vergleichen. Die Tiere sind größer und weisen eine etwas andere Färbung auf:

die Antennen sind robuster, die distalen Antennenglieder sind dunkler, die Beine mehr rötlich. Die Antennenglieder 3 und 4 und die dazugehörigen Dorne sind länger. Das Pronotum ist schmaler und nicht gezeichnet. Die Elytrenbinden sind etwas anders ausgebildet: die Medianbinde ist viel stärker nach vorne gezogen, die Apikalbinde befindet sich ein Stück vor dem Apex und erreicht nicht den Seitenrand der Elytren.

***Demonax vulbus* nov.sp. (Abb. 18)**

H o l o t y p u s : ♀ Lempake, Kalimantan Timur, Indonesia; 11.III.2001; leg. H. Makihara; in coll. MZB

Paratypus 1: ♀ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 19.-25.X.1999; leg. H. Makihara; Zusatzetikette: Malaise Trap BB.4; in coll. MZB

Paratypus 2: ♀ Bukit Soeharto, Kalimantan Timur, Indonesia, 25.-31.VIII.1998; leg. H. Makihara; Zusatzetikette: Malaise Trap BB.3; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Holotypus: Länge 9 mm; humerale Breite 2 mm; Paratypen: Länge 7 mm; humerale Breite 2 mm.

Färbung: pechbraun, Beine und Antennen bis zum 5. Glied braun, die restlichen Glieder, die Mitteltarsen sowie die Apikalhälfte des 1. Hintertarsengliedes hell gelblichbraun.

Integument: Kopf, Basalrand des Pronotums, Pro-Meso- und Metathorax und die ersten zwei Abdominalsegmente dicht weiß behaart. Pronotum graugelb behaart, auf der Scheibe ein undeutlicher schwarzer Fleck. Elytren: mit 4 gelbgrauen Binden: die Basalbinde ist etwas von der Basis abgesetzt; Prämedian- und Medianbinde erreichen den Seitenrand der Elytren. Die Apikalbinde ist wie bei *Demonax bakeri* AURIVILLIUS, 1922 ausgebildet.

Kopf: Stirn zwischen den Augen kaum verengt, ein schmaler Kiel über die gesamte Stirn und dem Okziput. Stirn fein und dicht, Okziput sehr grob und vereinzelt punktiert.

Antennen: überragen etwas die Mitte der Elytren. Antennenglied 3 ist etwa 1,3 x so lang wie das 1. Die Glieder 4 bzw. 5 sind etwas kürzer. Die distalen Glieder sind etwas kürzer als das 5. Glieder 3 und 4 mit spitzen Dornen, deren Längen bei 3 etwa 0,3 x dessen Länge beträgt. Der Dorn auf Glied 4 ist etwas länger als auf 3.

Pronotum: 1/5 länger als breit, apikal breiter als basal etwas schmaler als die Schultern, dicht und grob retikuliert.

Scutellum: schmal, dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschenkel überragen etwas den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist etwa 2,6 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite = 3,0. Apices leicht geschwungen abgestutzt. Innenrand in einen kurzen, Außenrand in einen längeren Zahn ausgezogen.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ist mit *Demonax bakeri* AURIVILLIUS, 1922 zu vergleichen. Die Tiere sind größer und weisen eine etwas andere Färbung auf: die Antennen sind robuster, die distalen Antennenglieder dunkler, die Vorderbeine und Antennen mehr rötlich, die Tarsen einheitlich hell gelblichbraun. Das Pronotum ist schmaler und nicht gezeichnet, die Elytrenbinden sind etwas anders ausgebildet: die Medianbinde ist vor allem spitz nach vorne gezogen.

***Demonax luridus* nov.sp. (Abb. 19)**

H o l o t y p u s : ♂ Malaysia, Cameron Highlands, III.1985, local collector; in coll. DD

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Länge 11 mm; humerale Breite 2,3 mm

Färbung: braun, Antennen bis zum 5. Glied dunkelbraun, Elytren schwarz.

Integument: durchgehend weiß behaart. Kopf, Basalrand des Pronotums, Pro-Meso- und Metathorax und die ersten zwei Abdominalsegmente dichter weiß behaart. Pronotum gelblich behaart; die Scheibe schütter behaart, mit zwei undeutlichen, schräggestellten tropfenförmigen schwarzen Flecken. Elytren: mit 4 weißen Binden. Die Binden erreichen nicht den Seitenrand der Elytren.

Kopf: schmaler Kiel über die gesamte Stirn und dem Okziput. Stirn fein und dicht, Okziput sehr grob und vereinzelt punktiert.

Antennen: erreichen nicht ganz den Apex der Elytren. Antennenglied 3 ist etwa 1,4 x so lang wie das 1. und etwa 1,2 x so lang wie das 4. bzw. 5. Die distalen Glieder sind etwa gleich lang wie das 5. Glieder 3 und 4 mit spitzen Dornen, deren Längen etwa 0,4 x der Länge des betreffenden Gliedes beträgt.

Pronotum: Länge: Breite etwa 1,3; apikal gleich breit wie basal, dicht und grob punktiert, auf der Scheibe etwas retikuliert.

Scutellum: schmal, dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschenkel überragen kaum den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist etwa 2,4 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite = 3,0. Apices leicht geschwungen abgestutzt. Innenrand in einen kurzen, Außenrand in einen sehr langen Zahn ausgezogen.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ähnelt in mancher Hinsicht *Demonax cechovskyi* DAUBER, 2006. Die Exemplare der Vergleichsart sind im Durchschnitt größer und schlanker und die Antennen und Beine rötlicher gefärbt. Das Pronotum ist schmaler und weist zwei breite dunkle Flecken auf. Die distalen Antennenglieder sind hellbraun die Elytrenbinden sind etwas anders ausgebildet: die Medianbinde ist länger und die Apikalbinde breiter und stärker nach vorne gezogen.

***Demonax ustus* nov.sp. (Abb. 20)**

H o l o t y p u s : ♀ Malaysia, Cameron Highlands, III.1985; Zusatztickette: coll. DD, Linz.; in coll. DD.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Länge 10,5 mm; humerale Breite 2,2 mm.

Färbung: pechbraun, Vorderbeine rötlich, Mittel- und Hintertarsen sowie die Antennen ab dem 8. Glied hellbraun.

Integument: Dicht weiß behaart sind der Kopf, das 1. Antennenglied und die gesamte Unterseite. Scheibe des Pronotums mit zwei deutlich abgegrenzten, senkrecht zur Mitte stehenden kommaförmigen schwarzen Flecken. Elytren: mit 4 weißen Binden. Von den Binden erreicht nur die Medianbinde den Seitenrand der Elytren.

Kopf: Stirn fein und dicht, Okziput sehr grob und vereinzelt punktiert.

Antennen: überragen leicht den Apex der Elytren. Antennenglied 3 ist etwa 1,6 x so lang wie das 1., gleich lang wie das 4. und etwas kürzer als das 5. Die distalen Glieder sind etwa gleich lang wie das 5. Glieder 3 und 4 mit spitzen Dornen, deren Längen etwa 0,3 x der Länge des betreffenden Gliedes beträgt.

Pronotum: Länge: Breite ~ 1,2; apikal etwa gleich breit wie basal, dicht und grob punktiert. Zu Beginn des basalen $\frac{1}{3}$ an stärker abfallend als apikal.

Scutellum: breit, dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschenkel überragen etwas den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist etwa 4 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite = 3,0. Apices gerade abgestutzt, Innenrand kurz spitz, Außenrand etwas länger ausgezogen.

Differentialdiagnose: Diese Art ähnelt in mancher Hinsicht *Demonax cechovskyi* DAUBER, 2006. Die Färbung der Vergleichsart ist dunkler, das Pronotum ist schmaler und etwas länger. Die Antennen sind viel länger und überragen den Apex der Elytren um etwa $\frac{1}{4}$. Alle Tarsen sind dunkler gefärbt. Die Elytrenbinden sind etwas anders ausgebildet: die Medianbinde ist länger nach vorne gezogen, die Apikalbinde ist schmaler und ebenfalls mehr nach vorne gezogen und erreicht den Seitenrand der Elytren nicht.

***Demonax parallinus* nov.sp. (Abb. 21)**

H o l o t y p u s : ♂ Bukit Soeharto, Kalimantan Timur, Indonesia, 1.IX.1999; H. Makihara leg.; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: 11,5 mm; humerale Breite 2 mm.

Färbung: zum Großteil schwarz. Die Vorderbeine und die ersten 6 Antennensegmente rötlichbraun. Die 4 Endglieder der Antennen hell-gelblich.

Integument: Dicht weiß behaart sind der Kopf und die Unterseite. Pronotum gelblichgrau behaart, auf der Scheibe mit zwei großen, schwarzen kommaförmigen und in der Mitte vollständig verschmolzenen breiten Flecken, womit der Eindruck eines gewellten Querbandes entsteht.

Elytren: mit vier gelblich-grau behaarten Binden. Die Basalbinde ist am Humerus leicht nach hinten gezogen. Die Zeichnungen sind am besten aus Abb. 21 zu ersehen.

Kopf: Stirn zwischen den Augen nicht verengt, mit einem leichten Mittelkiel. Fein punktiert, Wangen und Okziput mit vereinzelt gröberen Punkten.

Antennen: erreichen etwa das apikale $\frac{1}{3}$ der Elytren. Die Länge des Gliedes 3 verhält sich zu den Längen von 1, 4 und 5 wie 1,4:1,2:0,9. Die distalen Glieder sind etwa so lang wie Glied 5. Glieder 3 und 4 mit einem stumpfen, an den spitzen keulenförmig erweiterten Dornen, die etwa halb so lang sind wie die betreffenden Glieder.

Pronotum: etwa 1,3 x lang wie breit, erst im zweiten $\frac{1}{3}$ erweitert, basal und apikal etwa gleich breit. Auf der Scheibe grob punktiert, seitlich stark retikuliert, etwas schmaler als die Schultern.

Scutellum: schmal dreieckig, spitz.

Beine: schlank. Die Hinterschenkel überragen den Apex der Elytren um etwa $\frac{1}{5}$ ihrer

Länge. Hintertarsenglied 1 etwa 2,6 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite ~ 3,3. Apices gerundet abgeschnitten, Innenrand rund, Außenrand in einen kurzen Zahn ausgezogen.

Differentialdiagnose: Diese Art ist am ehesten mit *Demonax favens* DAUBER, 2016 zu vergleichen. Die Vergleichsart ist kleiner, das Pronotum insgesamt grob-retikuliert, die Antennen sind viel kürzer und die Elytren nicht so scharf gezeichnet.

***Demonax acutatus* nov.sp. (Abb. 22)**

H o l o t y p u s : ♀ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 14.-20.IX.1999; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap BB.4; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: 9,6 mm; humerale Breite 2 mm.

Färbung: dunkelbraun, die Beine und die ersten 6 Antennensegmente mehr rötlichbraun. Die 4 Endglieder der Antennen hell-gelblich.

Integument: Dicht weiß behaart sind der Kopf und die Unterseite. Pronotum gelblichgrau behaart. Pronotum auf der Scheibe mit einer gewellten, schwarzen, breiten Querbinde.

Elytren: mit vier gelblich-grau behaarten Binden. Die Basalbinde ist am Humerus leicht nach hinten gezogen. Auffallend ist die Ausbildung der Prämedianbinde, die sehr scharf gezeichnet ist und hinter dem Scutellum mit der Basalbinde verschmolzen und von der hintersten Spitze hakenförmig über den Humerus nach vorne gezogen ist und an der Kante endet. Die Zeichnungen sind am besten aus Abb. 22 zu ersehen.

Kopf: Stirn zwischen den Augen nicht verengt. Fein punktiert, Wangen und Okziput mit vereinzelten größeren Punkten.

Antennen: erreichen den Apex der Elytren. Die Länge des Gliedes 3 verhält sich zu den Längen von 1, 4 und 5 wie 1,5:1,0:0,8. Die distalen Glieder sind etwa so lang wie Glied 5. Glieder 3 und 4 mit einem leicht stumpfen Dorn, die etwa halb so lang sind wie die betreffenden Glieder.

Pronotum: etwa 1,2 x so lang wie breit, basal etwas schmaler als apikal, ähnlich wie *Demonax bakeri* AURIVILLIUS, 1922. Ziemlich fein punktiert, etwas schmaler als die Schultern.

Scutellum: schmal dreieckig, spitz.

Beine: schlank. Die Hinterschlenkel überragen etwas den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist etwa 3 x so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite etwa 3,3. Apices ziemlich schräg abgeschnitten, Ränder kaum ausgezogen.

Differentialdiagnose: Diese Art sieht *Demonax favens* DAUBER, 2016 etwas ähnlich. Die Vergleichsart ist kleiner, das Pronotum insgesamt retikuliert, die Antennen kürzer. Die Elytrenbinden sind anders ausgebildet und nicht so scharf gezeichnet. Vor allem ist die Prämedianbinde ganz anders ausgebildet.

***Demonax maculifer* nov.sp. (Abb. 23)**

H o l o t y p u s : ♀ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 07-13.III.2001; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap H3; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Länge 8 mm; humerale Breite 1,5 mm.

Färbung: zum Großteil schwarz. Antennenglieder 1+2 und Vorderbeine rötlich. Die Mundwerkzeuge, die Antennenglieder 5-10, die apikale Hälfte der Mitteltarsen sowie das apikale 4/5 der Hintertarsen hell gelblichbraun.

Integument: Dicht weiß behaart sind der Kopf, das Pronotum basal und apikal, das restliche Pronotum ist gelblichgrau behaart; auf der Scheibe zwei kleine runde, etwas voneinander entfernte dunkle Flecken. Elytren: mit 4 grauen Binden, die alle nicht die Ränder der Elytren erreichen.

Kopf: Stirn zwischen den Augen kaum verengt, ein schmaler Kiel über die gesamte Stirn. Fein punktiert. Okziput mit sehr groben und vereinzelt Punkten.

Antennen: überragen die Mitte der Elytren. Die Längen der Antennenglieder 1, 4 und 5 verhalten sich zur Länge des Gliedes 3 wie 1,6:1,3:1,1. Die distalen Glieder sind etwas kürzer als Glied 5. Glieder 3 und 4 mit langen spitzen Dornen, deren Länge bei 3 etwa 0,4 x, bei 4. etwa 0,7 x der Länge des dazugehörigen Gliedes beträgt.

Pronotum: um 1/5 länger als breit. Basal viel schmaler als apikal. Etwas schmaler als die Schultern. Grob retikuliert.

Scutellum: breit, zungenförmig, Spitze verrundet.

Beine: Die Hinterschlenkel überragen leicht den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist etwa 2,7 x so lang wie 2+3 zusammen. Sehr grob und weitläufig punktiert und mit zahlreichen schwarzen Borsten besetzt.

Elytren: etwa 3,3 x so lang wie breit. Apices ganz leicht schräg abgestutzt, Ränder in einen kurzen, spitzen Zahn ausgezogen. Matt, sehr fein punktiert.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ist am ehesten mit *Demonax bakeri* AURIVILLIUS, 1922 zu vergleichen. Die Vergleichsart weist ein stärker globuläres Pronotum mit einem schmälere Apikalteil, deutlich röttere Vorderbeine und erste beiden Antennenglieder sowie nicht so scharf abgegrenzte Elytrenbinden auf. Die Medianbinde ist an der Naht nach vorne spitz ausgezogen und nur die Apikalbinde erreicht nicht den Seitenrand der Elytren.

***Demonax despectus* nov.sp. (Abb. 24)**

H o l o t y p u s : ♀ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 29.VIII.-4.IX.2001; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap II-1; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Länge 6 mm; humerale Breite 1,5 mm.

Färbung: Kopf, Pronotum, Elytren, Antennenglieder 2-4 und Unterseite pechbraun, Beine rötlich-braun. Antennenglied 1 rötlich, restliche Glieder immer heller werdend, Glieder 7-11 hell-gelblich. Hintertarsen hellbraun.

Integument: Weiß enganliegend behaart ist der Kopf, das Pronotum mehr gelblich. Scheibe des Pronotums mit einem breiten, dunklem Fleck. Elytren: mit 4 weißen Binden; die Medianbinde erreicht nicht den Seitenrand der Elytren. Die Prämedianbinde ist hinter dem Scutellum mit der Basalbinde breit verbunden.

Kopf: fein punktiert. Okziput mit sehr groben und vereinzelt Punkten.

Antennen: erreichen etwa das basale $\frac{1}{4}$ der Elytren. Die Längen der Antennenglieder 1, 4 und 5 verhalten sich zur Länge des Gliedes 3 wie 1,4:1,1:1,3. Die distalen Glieder sind etwas kürzer als Glied 5. Glieder 3 und 4 mit je einem sehr langen, etwas spitzen Dorn, deren Länge etwa 0,7 x der Länge des dazugehörigen Gliedes beträgt.

Pronotum: etwa gleich lang wie breit. Basal schmaler als apikal. Ziemlich schmaler als die Schultern. Auf der Scheibe mit einem undeutlichen, großen schwarzen Fleck. Grob, flach und weitläufig retikuliert.

Scutellum: schmal-dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschenkel überragen leicht den Apex der Elytren. Hintertarsenglied 1 ist etwa 2 x so lang wie 2+3 zusammen. Sehr grob und weitläufig punktiert und mit zahlreichen dunklen und hellen Borsten besetzt.

Elytren: etwa 2,7 x so lang wie breit. Apices etwas schräg abgestutzt, Außen- und Innenrand leicht spitz ausgezogen. Matt, sehr fein punktiert.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ist am ehesten mit *Demonax algebraicus* PASCOE, 1869 und *Demonax ambiguus* DAUBER, 2008 zu vergleichen. Von ersterer Vergleichsart ist die neue Art durch die hellere Färbung und vor allem durch die anders gestaltete und viel breitere Basal- und Prämedianbinde, deutlich röttere Beine, die viel helleren Antennenglieder und nicht so scharf abgegrenzte Elytrenbinden zu unterscheiden. Nur die geschwungene Praemedianbinde erreicht nicht den Seitenrand der Elytren.

Von der zweiten Vergleichsart unterscheidet sich die neue Art durch eine wesentlich hellere Färbung der Antennen, die Beine sind viel rötter, das Pronotum schmaler und ganz anders gezeichnet, nicht so scharf abgegrenzte und anders gestaltete Elytrenbinden. Die Binden sind viel schmaler und die Apikalbinde ist viel stärker an der Naht nach vorne gezogen.

***Demonax promptus* nov.sp. (Abb. 25)**

H o l o t y p u s : ♂ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 9.- 15.XI.1999; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap BB 4; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Länge 6 mm; humerale Breite 1,3 mm.

Färbung: Kopf, Pronotum, Elytren, schwarz, Beine rötlich-braun. Alle Tarsen und die Schienen apikal gelbbraun. Antennenglieder 1-7 braun, restliche Glieder immer heller werdend, Glieder 7-11 hell-gelblich.

Integument: Weiß enganliegend behaart ist der Kopf, das Pronotum mehr gelblich. Am Pronotums zwei von der Mitte entfernte dreieckige schwarze Flecken, auf den Seiten ein zweiter ähnlich großer schwarzer Fleck.

Elytren: mit 4 grauen Binden, die alle nicht den Seitenrand der Elytren erreichen. Die Prämedianbinde ist hinter dem Scutellum mit der Basalbinde breit verbunden.

Kopf: fein punktiert. Okziput mit sehr groben und vereinzelt Punkten.

Antennen: überragen etwas den Apex der Elytren. Die Längen der Antennenglieder 1, 4 und 5 verhalten sich zur Länge des Gliedes 3 wie 1,0:0,9:0,7. Die distalen Glieder sind

etwas kürzer als Glied 5. Glieder 3 und 4 mit je einem langen spitzen Dorn, deren Länge etwa 0,7 x der Länge des dazugehörigen Gliedes beträgt.

Pronotum: etwa gleich lang wie breit, basal schmaler als apikal, ziemlich schmaler als die Schultern; grob, flach und weitläufig retikuliert.

Scutellum: schmal-dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschenkel überragen den Apex der Elytren um etwa $\frac{1}{4}$ ihrer Länge. Hintertarsenglied 1 ist etwas mehr als doppelt so lang wie 2+3 zusammen. Sehr grob und weitläufig punktiert und mit zahlreichen dunklen und hellen Borsten besetzt.

Elytren: etwa 2,8 x so lang wie breit. Apices etwas schräg abgestutzt, Außen- und Innenrand leicht spitz ausgezogen. Matt, sehr fein punktiert.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ähnelt etwa dem hier ebenfalls beschriebenen *Demonax globicollis* DAUBER, 2016 (siehe Abb.12). Die Vergleichsart ist wesentlich größer und wuchtiger, das Pronotum mehr globulär, die Zeichnung am Pronotum ist ganz anders. Nur die Basalbinde und die geschwungene Praemedianbinde erreichen nicht den Seitenrand der Elytren.

***Perissus flavus* nov.sp. (Abb. 26)**

Holotypus: ♀: Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia 11.IV.2000, K. Makihara leg.;
Zusatzetikette: Malaise Trap BB.7; in coll. MZB.

Paratypus: ♀: Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia 23.-29.II.2000; leg. H. Makihara.
Zusatzetikette: Malaise Trap BB.4; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Holotypus 10 mm; humerale Breite 3 mm; Paratypus Länge 9 mm; humerale Breite 2,6 mm.

Färbung: der Kopf, das Pronotum, die Mundteile, der Basalteil der Elytren und das Scutellum rötlich-orange. Elytren, Mittel- und Hinterbeine sowie das Abdomen schwarz. Braun gefärbt sind die Antennen, die Mandibeln, die Seitenränder des Scutellums und die Vorderbeine.

Integument: Gelb und lang behaart sind der Kopf, das Pronotum, der Basalteil der Elytren sowie die Hinterränder von Meso- und Metathorax. Die Abdominalsegmente sind weiß behaart. Beine mit langen hellen und dunklen Borsten. Elytren mit weißer Bindenzeichnung. Die Zeichnungen sind am besten aus Abb. 26 zu ersehen.

Kopf: Stirn zwischen den Augen nicht verengt. Die Stirn weist zwischen den Fühlerinsertionen eine leichte Grube auf. Eher grob punktiert.

Antennen: Beim Holotypus ist Glied 3. 0,7 x so lang wie Glied 1. Glied 4 ist gleich lang wie 3.

Pronotum: etwa gleich lang wie breit. In der Mitte stark nach oben gezogen, basal stärker abfallend als apikal.

Scutellum: breit, dreieckig, Spitze stark gerundet.

Beine: schlank. Die Hinterschenkel überragen leicht den Apex der Elytren. Die Tarsenglieder 1 sind etwa gleich lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite: Holotypus 2,6; Paratypus 2,1. Apices leicht geschwungen, Innenrand spitz ausgezogen.

***Oligoenoplus simulatrix* sp. nov. (siehe Abb. 27)**

H o l o t y p u s : ♂: Bukit Soeharto, Kalimantan Timur, Indonesia, 15.12.1998, K. Makihara leg.; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: 6 mm; humerale Breite 1,3 mm.

Färbung: schwarz. Dunkelbraun sind die Vorderbeine sowie die Mittel- und Hintertarsen. Von einem helleren Braun sind die Mundwerkzeuge und die Tarsen. Antennenglieder: Glied 1- 6 und 10+ 11 schwarz; Glieder 7-9 hellgelb.

Integument: Weiß behaart sind der Kopf, das Pronotum basal, die Antennenglieder schütter, der Prothorax, Pro-, Mes- und Metepisternen und alle Abdominalsegmente. Gelb behaart sind der Okziput, der Apikalteil des Pronotums, das Scutellum sowie schütter die Beine und die Teile zwischen den Elytrenbinden. Beine zusätzlich mit langen hellen und dunklen Haaren stark besetzt.

Elytren: mit 3 gelben Binden. Eine Basal- und Apikalbinde fehlen. Prämedian- und Medianbinde erreichen nicht die Elytrenränder.

Kopf: Stirn, Wangen und Okziput grob punktiert.

Antennen: überragen leicht das Apikalende der Elytren. Glied 1, etwa gleich lang wie 3 und etwa 1,3 x so lang wie 4 bzw. 5. Die Glieder 3-6 mit winzigen Dörnchen. An der Unterseite mit langen dunklen Haaren besetzt.

Pronotum: basal etwas schmaler als apikal, etwas länger als breit, an der Basis stark eingeschnürt, grob retikuliert. Etwas schmaler als die Schultern.

Scutellum: breit, dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschenkel erreichen etwa das apikale 1/5 der Elytren. Die Hintertarsenglieder 1. sind etwa gleich lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite = 3,4. Apices schräg abgeschnitten, Innenrand eckig, Außenrand in einen Zahn ausgezogen.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ist mit der *Oligoenoplus variicornis* AURIVILLIUS, 1923 (siehe Abb. 31) zu vergleichen. Von der Vergleichsart unterscheidet sich die neue Art durch die wesentlich andere Färbung der Antennenglieder und die Bindenzeichnung der Elytren. Vor allem fehlen eine Basal- und Apikalbinde, die schräge Binde ist wesentlich steiler und endet vor dem Scutellum und am Humerus; die beiden anderen Binden stehen senkrecht zur Naht. Die zweite Binde ist zwar entlang der Naht nach vorne gezogen, berührt aber die erste nicht.

In dieser Hinsicht sei angeführt, dass AURIVILLIUS in der Originalbeschreibung von *Oligoenoplus variicornis* (ebenfalls ein ♂) angibt, dass die Bindenzeichnung variabel, die Suturalbinde zwischen 3. und 4. Binde unterbrochen und von da an zum Apex verlängert und eine Basalbinde ebenfalls nicht vorhanden sein kann. Außerdem sind die Antennenglieder 3.-6. an der Basis rötlich geringelt. Die mir vorliegenden Exemplare von *Oligoenoplus variicornis* AURIVILLIUS, 1923 weisen alle die in der Originalbeschreibung aufscheinende Bindenzeichnung und dieselbe Färbung der Antennenglieder auf.

***Psilomerus mimicus* nov.sp. (Abb. 28)**

H o l o t y p u s : ♂ Borneo, Sabah, Ranau near Mt. Kinabalu, 0.6.201, local collector; in coll. DD.

P a r a t y p u s : ♂ mit denselben Daten; in coll. DD.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Länge 9 mm; humerale Breite ~ 2 mm.

Färbung: Kopf, Pronotum, Elytren, Hinterbeine und Unterseite schwarzbraun. Vorder- und Mittelbeine sowie die Antennenglieder 1-5 rötlichbraun, alle Schenkel basal sowie Antennenglieder 6-11 hell gelbbraun.

Integument: Weiß enganliegend behaart sind der Kopf, Pro-, Meso- und Metathorax sowie die Abdominalsegmente. Okziput und Pronotum basal stark gelb behaart.

Elytren: mit je einer gelben Binde, die weit vom Seitenrand der Elytren endet und ebenfalls die Naht freilässt.

Antennen: überragen etwas den Apex der Elytren. Die Längen der Antennenglieder 1, 4 und 5 verhalten sich im Verhältnis zur Länge des Gliedes 3 wie 1,0:0,7:0,6. Die distalen Glieder sind etwa so lang wie Glied 5. Endglied verdickt. Glied 3 mit einem langen, an der Spitze wie bei allen *Psilomerus* spp. gekeulten, Dorn. Länge beim Holotypus etwa 0,6 x, beim Paratypus 0,9 x der Länge von Glied 3. Glied 4 weist nur einen winzigen Dorn auf.

Pronotum: etwa gleich lang wie breit. Ziemlich schmaler als die Schultern; grob retikuliert.

Scutellum: schmal-dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschlenkel überragen den Apex der Elytren um etwa $\frac{1}{3}$ ihrer Länge. Hintertarsenglied 1 ist etwas mehr als doppelt so lang wie 2+3 zusammen, mit zahlreichen dunklen und hellen, abstehenden Borsten besetzt.

Elytren: etwa 3,5 x so lang wie breit. Apices leicht schräg abgestutzt, Ränder nicht ausgezogen. Matt, fein punktiert.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ähnelt etwas dem *Psilomerus simplex* AURIVILLIUS, 1923 (von Sandakan beschrieben), von welcher Art mir die Originalbeschreibung vorlag. Die Vergleichsart weist eine viel hellere Färbung vor allem der Antennen, eine graue Elytrenbehaarung, eine andere Form des Pronotums und eine anderes Integument auf.

***Psilomerus simulator* nov.sp. (Abb. 29)**

H o l o t y p u s : ♀ Bukit Soeharto, Kalimantan Timur, Indonesia, 12.-18.X.1999; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap BB 1; in coll. MZB.

P a r a t y p u s : ♂ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 23.-29.II.2000; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap BB 5; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Länge 7,5 mm; humerale Breite 1,5 mm.

Färbung: Kopf, Pronotum, Elytren, Antennenglieder 1.-7 pechbraun, Beine rötlich-braun. Mittel- und Hintertarsen heller braun, beim Paratypus gelblich. Distale Glieder immer heller werdend. Basalteil der Schenkel und Hintertarsen hell rötlichgelb.

Integument: Sehr dicht weiß enganliegend behaart sind der Kopf, Pro-, Meso- und Metathorax, Pro-, Mes- und Metepisternen sowie die Abdominalsegmente. Pronotum und ein breite Längsbinde auf den Elytren, die die Ränder und die Naht freilässt, gelblich.

Antennen: überragen etwas den Apex der Elytren. Die Längen der Antennenglieder 1, 4 und 5 verhalten sich zur Länge des Gliedes 3 wie 0,6:0,3:0,4. Die distalen Glieder etwas kürzer als Glied 5. Glied 3 mit einem langen, an der Spitze wie bei allen *Psilomerus* spp. gekeulten, Dorn, der etwa gleich lang wie Glied 3 ist.

Pronotum: etwa gleich lang wie breit. Basal schmaler als apikal. Ziemlich schmaler als die Schultern; grob, flach und weitläufig retikuliert.

Scutellum: schmal-dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschenkel überragen den Apex der Elytren um etwa $\frac{1}{4}$ ihrer Länge. Hintertarsenglied 1 ist etwas mehr als doppelt so lang wie 2+3 zusammen. Sehr grob und weitläufig punktiert und mit zahlreichen dunklen Borsten besetzt.

Elytren: etwa 3,3 x so lang wie breit. Apices etwas schräg abgestutzt, Außen- und Innenrand leicht spitz ausgezogen. Matt, sehr fein punktiert.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese Art ähnelt *Psilomerus simplex* AURIVILLIUS, 1923 (von Sandakan beschrieben). Die Vergleichsart weist einfarbig hellbraune Antennen, Vorderschienen und Tarsen auf, ähnlich dem *Psilomerus gracilis* GAHAN, 1906, von welcher Art mir Vergleichsmaterial und ein Foto des Typus vorliegt. Bei *Psilomerus gracilis* GAHAN, 1906 ist das 3. Antennenglied höchstens $\frac{1}{3}$ so lang wie das 4. Die Dorne am Antennenglied 3 sind nicht so stark gekeult und kürzer als dieses Glied (0,7 x so lang wie dieses), bei der hier beschriebenen Art sind sie gleich lang wie dieses. Die Haarbinden auf den Elytren sind gegen das Scutellum zu etwas gekurvt und beim Scutellum ein größerer, auffallend gelber Fleck vorhanden. Die Elytrenapices sind gerade abgestutzt.

***Psilomerus rugosus* nov.sp. (Abb. 30)**

H o l o t y p u s : ♀ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 14.-20.IX.1999; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap BB 8; in coll. MZB.

P a r a t y p u s : ♀ Bukit Bangkirai, Kalimantan Timur, Indonesia, 31.VIII.- 6.IX.1999; H. Makihara leg.; Zusatzetikette: Malaise Trap BB 5; in coll. MZB.

B e s c h r e i b u n g :

Länge: Länge Holotypus 8 mm, Paratypus 6,6 mm; humerale Breite: 1,5 mm.

Färbung: Kopf, Pronotum und Elytren pechbraun, Beine rötlich-braun. Antennenglieder 1.-7. braun, restliche Glieder immer heller werdend, Glieder 8.-11. hell-gelblich, die letzten zwei Glieder etwas gedunkelt.

Integument: Weiß enganliegend behaart sind der Kopf, Pro-, Meso- und Metathorax und der Hinterleib. Das Pronotum mehr gelblich, dessen Vorder- und Hinterrand sowie das Scutellum dicht gelblich behaart. Elytren: dicht gelblich lang behaart, Seitenränder schmal freibleibend.

Kopf: fein punktiert. Okziput mit sehr groben und vereinzelt Punkten.

Antennen: überragen etwas den Apex der Elytren. Die Längen der Antennenglieder 1, 4 und 5 verhalten sich zur Länge des Gliedes 3. wie 0,9:0,4:0,6. Die distalen Glieder etwas

kürzer als Glied 5. Glied 3 mit einem langen, an der Spitze wie bei allen *Psilomerus* spp. gekulerten und stumpfen Dorn (Länge etwa 0,9 x der Länge von Glied 3.).

Pronotum: etwa 1,3 x lang wie breit. Basal leicht schmaler als apikal. Ziemlich schmaler als die Schultern; grob gekörnelt punktiert.

Scutellum: schmal-dreieckig, spitz.

Beine: Die Hinterschenkel überragen den Apex der Elytren um etwa $\frac{1}{4}$ ihrer Länge. Hintertarsenglied 1 ist nicht ganz doppelt so lang wie 2+3 zusammen. Sehr grob und weitläufig punktiert und mit zahlreichen hellen und dunklen Borsten besetzt.

Elytren: etwa 2,8 x so lang wie breit. Apices rund, Innenrand leicht spitz ausgezogen. Matt, sehr fein und dicht punktiert.

Dank

Mein Dank gilt meinem Freund Fritz Gusenleitner, Oberösterreichisches Landesmuseum/ Biologiezentrum für seinen Einsatz und Hilfe zur Vervollständigung des Manuskriptes und der Fotos von Holotypen, Bert Viklund/NHRS Stockholm und Maxwell Barclay/BMNH, London für Bereitstellung von Typenmaterial. Gérard-Luc Tavakilian und seinem Kollegen danke ich für die Bereitstellung von Typenfotos.

Zusammenfassung

Demonax aberratus nov.sp., *Demonax algebraicoides* nov.sp., *Demonax acutus* nov.sp., *Demonax friederici* nov.sp., *Demonax melanocephalus* nov.sp., *Demonax rubricus* nov.sp., *Demonax henrici* nov.sp., *Demonax hiroshii* nov.sp., *Demonax deceptus* nov.sp., *Demonax triangularis* nov.sp., *Demonax flavus* nov.sp., *Demonax porculus* nov.sp., *Demonax punctatus* nov.sp., *Demonax globicollis* nov.sp., *Demonax arcanus* nov.sp., *Demonax antennarius* nov.sp., *Demonax alcelloides* nov.sp., *Demonax favens* nov.sp., *Demonax spadiceus* nov.sp., *Demonax vulbus* nov.sp., *Demonax luridus* nov.sp., *Demonax ustus* nov.sp., *Perissus flavus* nov.sp., *Oligoenoplus simulatrix* nov.sp., *Psilomerus mimicus* nov.sp. *Psilomerus simulator* nov.sp., *Psilomerus rugosus* nov.sp. von Indonesien (Borneo-Kalimantan) und West Malaysien wurden beschrieben.

Literatur

- AURIVILLIUS C. (1911-1913): Neue oder wenig bekannte Coleoptera Longicornia. 12. — Arkiv för Zoologi **7** (19): 1-41.
- AURIVILLIUS C. (1913): New species of longicorns from Borneo. — Sarawak Museum Journal **I** (3): 1-20, 1 pl.
- AURIVILLIUS C. (1916): Neue oder wenig bekannte Coleoptera Longicornia. 16. — Arkiv för Zoologi **10** (19): 335-347.
- AURIVILLIUS C. (1922): Neue oder wenig bekannte Coleoptera Longicornia. 18. — Arkiv för Zoologi **14** (18): 405-436.
- AURIVILLIUS C. (1923): Neue oder wenig bekannte Coleoptera Longicornia. 19. — Arkiv för Zoologi **15** (25): 19-43.
- AURIVILLIUS C. (1927): Neue oder wenig bekannte Coleoptera Longicornia 23. — Arkiv för Zoologi **19A** (23): 1-41.
- DAUBER D. (2002): Acht neue Clytini aus Malaysia und Sumatra. — Linzer biologische Beiträge **34** (1): 801-813.

- DAUBER D. (2006): Sechszwanzig neue Clytini aus Malaysia vornehmlich Borneo und Sumatra. — Linzer biologische Beiträge **38** (1): 423-453.
- DAUBER D. (2008): Elf neue Clytini und Anaglyptini aus Malaysia und Indonesien. — Linzer biologische Beiträge **40** (2): 1193-1209.
- FISHER W.S. (1938): XL. Cerambycidae from Mount Kinabalu. — J. Fed. Malay States Mus. **XVII**: 581-631.
- GAHAN C.J. (1906): On a Collection of Longicorn Coleoptera from Selangor and Perak— Journ. Fed. Malay States Mus. **I**: 109-121; 1 pl.
- NORDJITO W.A., MAKIHARA H. & SUGIARTO (2003): How to find out indicated Cerambycid species of forest condition Status in Case of Gunung Halimun National Park, West Java and Bukit Bangkirai Forest East Kalimantan. – Rehabilitation of Degraded Tropical Forests, South East Asia, 2003: 57-60 — Proceedings of the International workshop on the Landscape Level Rehabilitation of degraded Tropical Forests, 18-19, Feb., 2003, FFPRI, Tsukuba, Japan.
- MAKIHARA H. (1999): Atlas of Longicorn Beetles in Bukit Soeharto Education Forest, Mulawaran University, East Kalimantan, Indonesia – PUSREHUT Special Publication No. **7** — Mulawaran University (UNMUL), Japan International Cooperation Agency (JICA).
- PASCOE F.P. (1864-1869): Longicornia Malayana. — Trans Ent. Soc. London, Third Series, **III**, London.

Anschrift des Verfassers: DI Dr. Diethard DAUBER
Neubauzeile 78
A-4030 Linz, Austria

Kontakt zu wissenschaftlichem Nachlass:
Fritz GUSENLEITNER
E-Mail: f.gusenleitner@landesmuseum.at

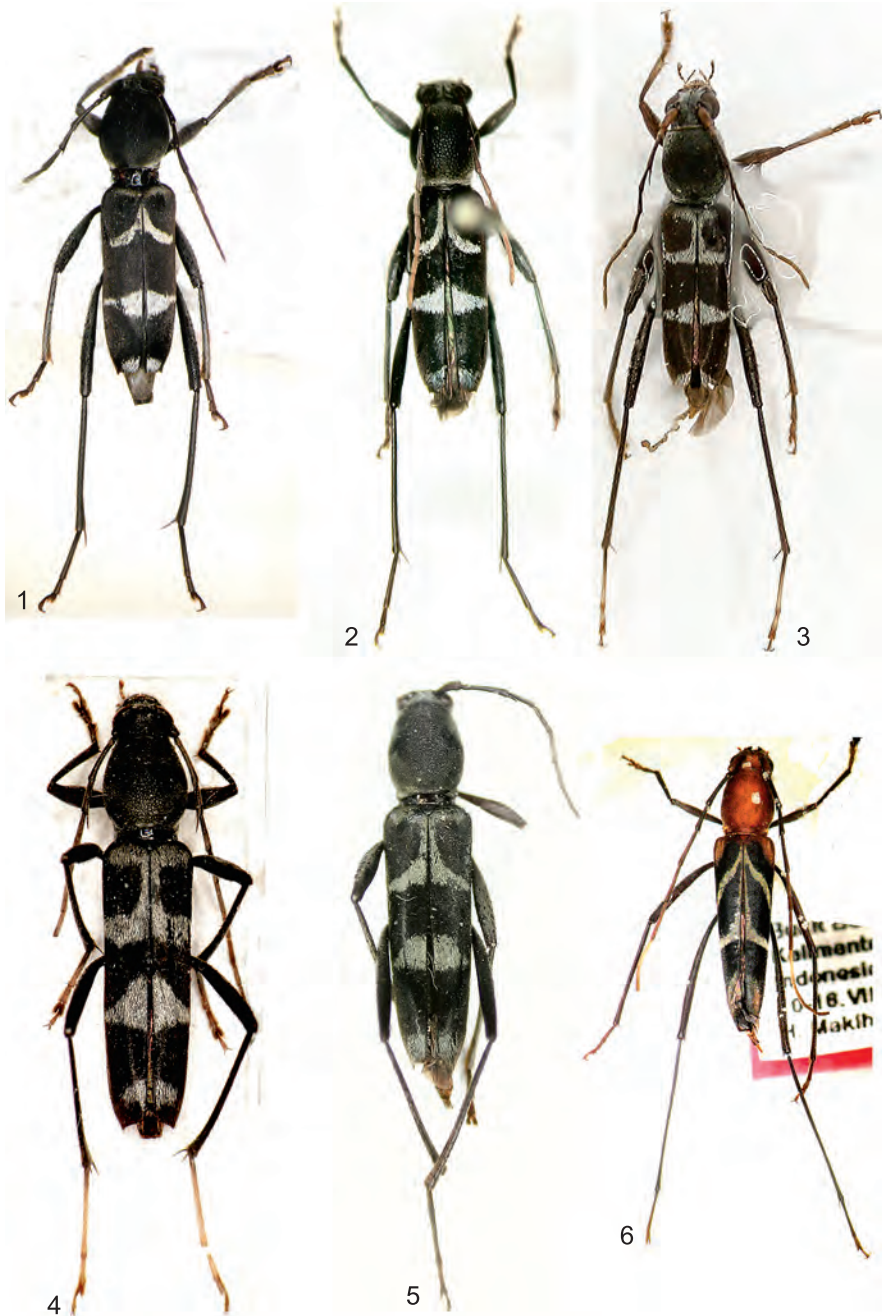


Abb. 1-6: (1) *Demonax aberratus* nov.sp.; (2) *Demonax algebraicoides* nov.sp.; (3) *Demonax acutus* nov.sp.; (4) *Demonax friederici* nov.sp., HT + 1 PT in coll. DD. (5) *Demonax melanocephalus* nov.sp.; (6) *Demonx rubricus* nov.sp. in coll. MZB.



Abb. 7-12: (7) *Demonax henrici* nov.sp.; (8) *Demonax hiroshii* nov.sp.; (9) *Demonax deceptus* nov.sp.; (10) *Demonax triangularis* nov.sp.; (11) *Demonax punctatus* nov.sp.; (12) *Demonax globicollis* nov.sp. in coll. MZB.

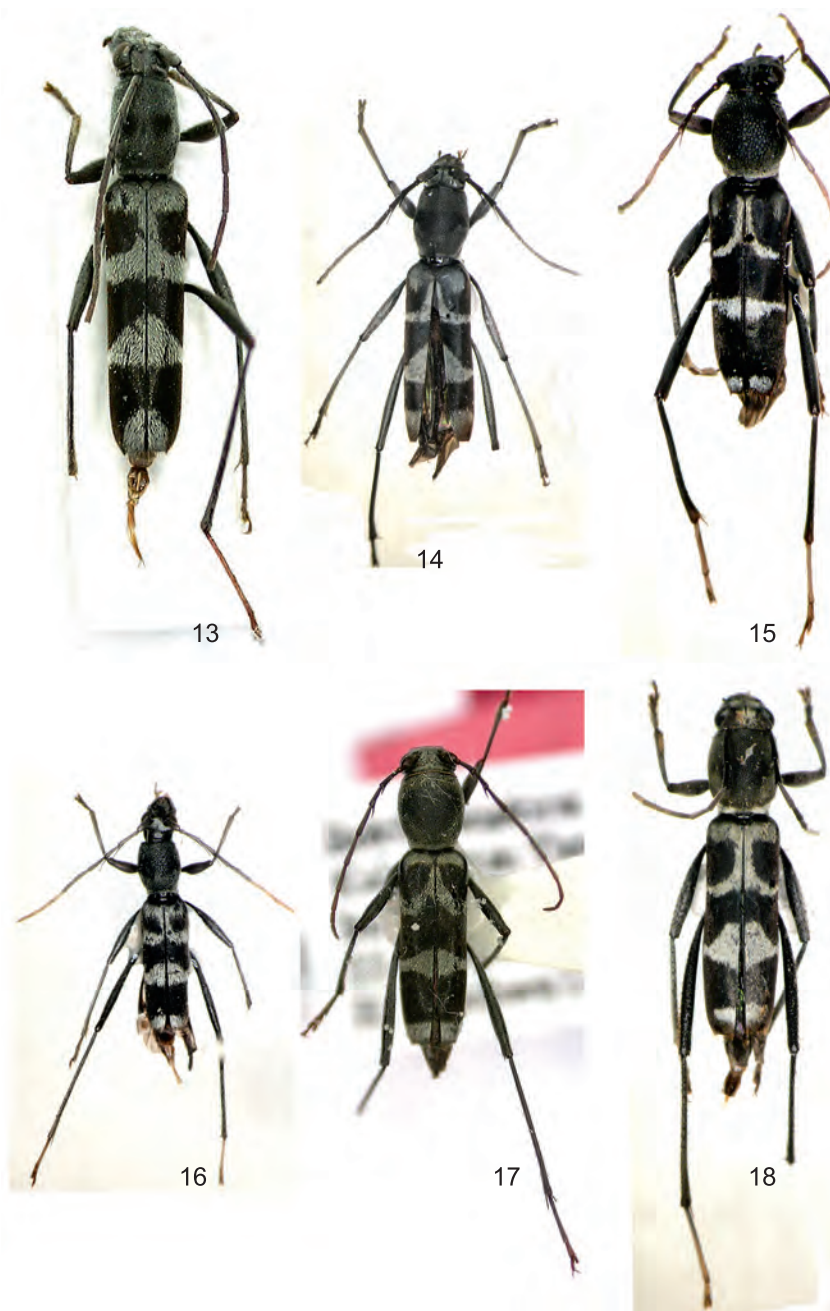


Abb. 13-18: (13) *Demonax arcanus* nov.sp.; (14) *Demonax antennarius* nov.sp.; (15) *Demonax alcelloides* nov.sp.; (16) *Demonax favens* nov.sp.; (17) *Demonax spadiceus* nov.sp.; (18) *Demonax vulbus* nov.sp.

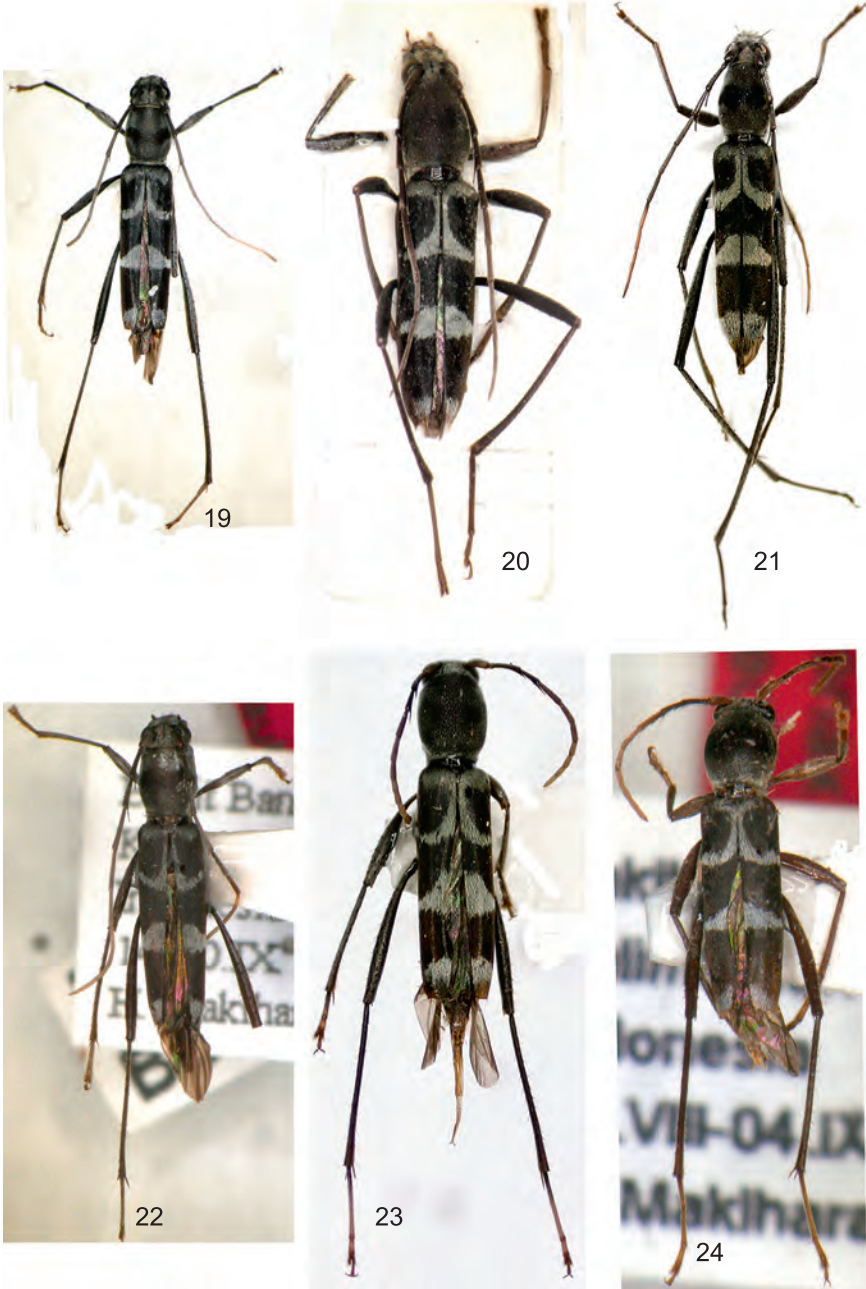


Abb. 19-24: (19) *Demonax luridus* nov.sp.; (20) *Demonax ustus* nov.sp.; (21) *Demonax parallinus* nov.sp.; (22) *Demonax acutatus* nov.sp.; (23) *Demonax maculifer* nov.sp.; (24) *Demonax despectus* nov.sp.



Abb. 25-30: (25) *Demonax promptus* nov.sp.; (26) *Perissus flavus* nov.sp.; (27) *Oligoenoplus simulatrix* nov.sp.; (28) *Psilomerus mimicus* nov.sp.; (29) *Psilomerus simulator* nov.sp.; (30) *Psilomerus rugosus* nov.sp.



31

Abb. 31: *Oligoenoplus varicornis* AURIVILLIUS, 1923, Vergleichsart.